



Wir wünschen allen, die demnächst verreisen, einen schönen Urlaub und allen, die hier bleiben, tolle Sommer-in-Berlin-Wochen. Der LeseLustLaden ist, statt Ferien zu machen, wie immer von Dienstag bis Samstag zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet und bietet außerdem ein opulentes Sommerprogramm (mehr in der Rubrik „Kommendes“). Und: Derzeit präsentiert er Werke aus der Portraitserie „Heads on red“ des Malers Marco Goldenstein. Wir freuen uns auf euren/Ihren Besuch!

Gewesenes

48 Stunden nonstop Neuköllner AutorInnen und Geschichten

(von Maren Sauer)

Rundum gelungen – anders lässt sich der Rückblick auf unseren LeseMarathon nicht zusammenfassen. 357 Gäste erlebten am letzten Wochenende die Lesungen stündlich wechselnder prominenter und noch unbekannter AutorInnen oder passionierter VorleserInnen im LeseLustLaden.



Und vieles, das wir insgeheim befürchtet hatten, passierte schlichtweg nicht: Kein/e LeseMarathon-Teilnehmer/in sagte kurzfristig ab! Keine mehr an Rabatz als an Literatur Interessierten sorgten für Stress! Ja, sogar die gegen ein Pfand von 20 Euro geliehene „48 Stunden Neukölln“-Fahne überstand das Wochenende wider Erwarten unlädiert.

Fotos vom LeseMarathon gibt's demnächst auf unserer Website.

Gelesenes

„Lesenswert!“ – von welchem Buch würden Sie das behaupten? Schreiben Sie doch einfach mal eine Rezension darüber und senden Sie diese an mail@LeseLustLaden.info! In jeder Ausgabe des LLL-Newsletters veröffentlichen wir die Besprechung eines Buches mit Neukölln- oder Berlin-Bezug.

Tanja Dückers: "Morgen nach Utopia"



Aufbau TB Verlag
229 Seiten; 8,95 €

(von Antonia G. Schui)

Von der Krakauer Dackelparade über die Faszination des letzten Papstes bis hin zur Reflexion der politischen Funktion von Literatur reicht die Spannweite der Tanja Dückers-Textsammlung „Morgen nach Utopia“. In den Osteuropa-Reportagen werden sehr unterschiedliche Charaktere lebendig. Ein junger Deutscher, Aktivist für Lesben- und Schwulenrechte, hat sich trotz der Übermacht der so konservativen katholischen Kirche für das Leben in Krakau entschieden. Er erlebt Polen trotz Homophobie und Armut als „himmelblau-unschuldig“. Halina, eine der Welt zugewandte Studentin der Jagiellonen-Universität in Krakau, ist tief erschüttert über den Tod des Papstes. Dem aktuellen Berufswunsch ihres vierjährigen Sohnes – er will statt Astronaut nun Papst werden – begegnet sie mit großem Humor. Besonders die Texte über Polen und Rumänien zeichnen sich durch die Vertrautheit der Autorin mit Land und Leuten aus. Sie transportieren gleichzeitig das Staunen der Westeuropäerin über ihr Unbekanntes und ihren liebevoll-interessierten Blick. Sätze wie „Manchmal hat man in Bukarest das Gefühl, eine Zeitreise gleich in mehrere Vergangen-

heiten gleichzeitig zu machen.“ machen Lust auf Lesen und Reisen.

Kommendes

Nur was wir wissen, können wir hier und auf unserer Website veröffentlichen. Daher: Teilen Sie uns bereits jetzt per E-Mail mit, wann und wo im August Veranstaltungen rund um das Thema „Lesen“ stattfinden.

LeseLustLaden- Veranstaltungen

- Eintritt frei -

Fr. – 29. Juni, 17 – 18.30 Uhr
LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)
**Interkulturelles Märchencafé:
„Märchen von gewitzten Bauern-
erntöchtern“**

Im Mittelpunkt der heutigen Veranstaltung stehen die Märchen „Das listige Gretel“ und „Die Herrenbraut“. Die Veranstaltungsreihe „Interkulturelles Märchencafé“ wird durch die jfsb (Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin) gefördert.



Mi., 4. Juli, 15.30 – 17 Uhr
Frauentreffpunkt „Schmiede“ (Richardplatz 28)

**Interkulturelles Märchencafé:
„Frauenfiguren in arabischen
Märchen“**

Wenn Sie sich manchmal über Klischees in Märchen ärgern oder einfach Lust haben, neue Märchen kennen zu lernen, sind Sie bei uns richtig.

Fr. – 6. Juli, 17 – 18.30 Uhr
LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

**Interkulturelles Märchencafé:
„Wie die Schwester auszieht,
ihre Brüder zu befreien“**

Beim Interkulturellen Märchencafé werden Geschichten über starke und listige Frauen aus aller Welt gelesen und mit Leben erfüllt.

Sa. – 7. Juli, 15.30 – 16.30 Uhr
LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)



Geschichten für Kinder ab 5 Jahren

Wir lesen Geschichten – von lustig über nachdenklich bis spannend – für Kita- und Schulkinder.

Di. – 10. Juli, 20.30 Uhr

Café „Linus“ (Hertzbergstr. 32)

Rixdorfer Poetry Slam

Seit September 2006 brennt die Luft am Richardplatz. Das tut sie aber nicht täglich. Alle zwei Monate sorgt unser Poetry Slam genau dafür. Intelligente Spannung und niveauvolle Entspannung gibt's gleichermaßen: Gehaltvolles gegen Leichte Kost, Prosa oder Lyrik, Humor neben Tragik. Hier wird artikuliert, gestikuliert, gehaucht, geschrien – bis sich die Nackenhaare aufrichten. Hoch dramatisch oder total relaxt. Fünf Minuten, maximal sieben, darf der Vortrag der eigenen Texte dauern. Und immer entscheidet das Publikum über Sieg oder Niederlage – wie beim letzten Mal,



als Vanessa Richter die meisten Stimmen erhielt. Das Bonbon: Noch ist die Radiosendung „Das Beste vom Rixdorfer Poetry Slam – Volume 1“ nicht komplett. D. h. am 10. Juli ist die letzte Chance, mit dazu zu kommen. Der 5. Poetry Slam findet wieder mit freundlicher Unterstützung des N+Förderfonds der Bürgerstiftung Neukölln statt. (von Michael Andre)

Fr. – 13. Juli, 17 – 18.30 Uhr

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

Interkulturelles Märchencafé:

„Abenteuerinnen unterwegs“

Beim heutigen Interkulturellen

Märchencafé stellen wir u. a. das Märchen „Der Rosenstock“ vor.

Sa. – 14. Juli, 16 – 18 Uhr

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

Spiele rund ums Wort – für Kinder und Erwachsene

Wer Spaß an Spielen mit Worten und Sprache hat, sollte heute in den LeseLustLaden kommen.

Mi. – 25. Juli, 20 Uhr

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

4. Literarischer Salon

Beim Salonabend können Sie eigene Texte vorstellen oder aus einem literarischen Werk lesen, das Sie beeindruckt und sich in entspannter Atmosphäre mit anderen darüber austauschen.

Fr. – 27. Juli, 17 – 18.30 Uhr

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30)

Interkulturelles Märchencafé:

„Von mutigen Mädchen und klugen Großmüttern“

Die bekannte Märchenerzählerin Katja Popov trägt das orientalische Märchen „Die kluge Dschumana“ und das Indianermärchen „Wie die Großmutter den Hunger bannte“ vor.

Sonstige Veranstaltungen

Fr. – 29. Juni, 20 Uhr

Galerie Olga Benario (Richardstraße 104, Tel. 68059387)

Claudia von Gélieu stellt ihr neues Buch vor:

„Die Erzieherin von Königin Luise. Salomé de Gélieu“ – Emanzipation und Karriere einer Frau. Bildungs-, Frauen- und Familiengeschichte.

- Eintritt frei

So. – 1. Juli, 11.30 Uhr

Café Rix im Saalbau Neukölln (Karl-Marx-Str. 141)

HVD-Sonntagsforum: „Männer und Frauen“

Die Autorin Barbara Sichtermann und Co-Autor Ingo Rose stellen ihr neues Buch „Männer am Rande des Nervenzusammenbruchs“ vor.

Eintritt: 6 € (inkl. Getränke)

So. – 1. Juli, 15 Uhr

Puppentheater-Museum (Karl-Marx-Str. 135, Tel. 6878132)

Kindernachmittag

Märchenerzählung, Puppenspiel und Führung durch das Museum; für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Di. – 10. Juli, 11 Uhr

Helene-Nathan-Bibliothek (Karl-Marx-Str. 66, Tel. 68094345)

Wolfgang liest und erzählt ...

... für Kinder von fünf bis neun Jahren: „Endlich Ferien!!!“
- Eintritt frei

So. – 22. Juli, 15 Uhr

Museum Neukölln (Tel. 68092535)

LiteraTour Neukölln II

Der etwa zweistündige literarische Kiezspaziergang mit Antonia Schui führt in die Schillerpromenade und Seitenstraßen der Hermannstraße. Treffpunkt: VHS Neukölln, Boddinstr. 34; Anmeldung erwünscht.

- Teilnahme: 5 € (erm. 3 €)

Zu guter Letzt

Neuköllner Visionäre gesucht

Wie sehen Ihre Visionen für Neukölln im Jahr 2222 aus? Schreiben Sie mit an unserer Zukunft! Teilnehmen können alle Neuköllner Schriftsteller und Hobbyautoren. Im Titel Ihres Stückes muss das Wort „Neukölln“ vorkommen. Bitte senden Sie den Text bis zum 30.9.2007 als Worddatei an wettbewerb@folxperlen.de oder in Papierform an *Folxperlen*, z. Hd. S. Aehnelt, Leberstr. 22, 10829 Berlin. Schicken Sie Ihre Kurzbiografie mit. Der Gewinner-Text wird im November als Endpunkt des Projektes „Heimathafen Neukölln“ in einer szenischen Lesung präsentiert. Weitere Informationen im Internet unter www.heimathafen-neukoelln.de